

PRESSEMITTEILUNG

TimeTeller gewinnt Hamburger Gründerpreis 2025

Sie verbinden ihre bahnbrechende Forschungsleistung mit unternehmerischem Mut: Für das 2023 gegründete Start-up TimeTeller erhielten Prof. Dr. Angela Relógio, Professorin für Systemmedizin an der MSH, und ihr Mitgründer Dr. Benjamin Dose den Hamburger Gründerpreis 2025 in der Kategorie „Existenzgründer“.

Hamburg, 22.09.2025. [TimeTeller](#) entwickelt aktuell einen Speicheltest zur Bestimmung der inneren biologischen Uhr. Dessen Anwendung wird bereits in zahlreichen Krankenhäusern deutschlandweit erforscht und getestet. „Wenn wir mehr über die individuellen zirkadianen Rhythmen von Patientinnen und Patienten wissen, können wir beispielsweise Krebstherapien zukünftig erträglicher und wirkungsvoller gestalten“, beschreibt Angela Relógio ihr Vorhaben. Unterstützung in Form von wissenschaftlicher Expertise und modernster Laborinfrastruktur erhält sie von der MSH. Ilona Renken-Olthoff, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der MSH: „Als moderne medizinische Hochschule fördern wir innovatives Denken und Handeln. Dazu gehört auch eine evidenzbasierte, patientenzentrierte Versorgung. Die Zukunft der Medizin wird durch Personalisierung, Technologie und unternehmerisches Denken geprägt sein.“

Das noch junge Unternehmen gehörte zu den drei Finalisten des [Deutschen Gründerpreises](#) in der Kategorie „Start-up“, der Anfang September in Berlin vergeben wurde. „Dass wir jetzt von der Hamburger Sparkasse und dem Hamburger Abendblatt mit dem [Hamburger Gründerpreis 2025](#) ausgezeichnet worden sind, freut uns außerordentlich und spornt uns gleichzeitig weiter an, den Speicheltest zur Marktreife zu bringen“, betont die Professorin. Mit der [Techniker Krankenkasse](#) und dem Venture-Capital-Unternehmen [Capacura](#) hat TimeTeller weitere hochkarätige Partner an der Seite. Schon Ende 2025 soll in Kooperation mit der TK ein Produkt auf den Markt kommen, welches Empfehlungen für tägliche Aktivitäten zur Verbesserung der Gesundheit gibt. Für den Test zur Messung des zirkadianen Rhythmus rechnet Angela Relógio bis 2028 mit einem vollständig entwickelten und im Bereich der Onkologie zugelassenen Medizinprodukt.

Hier geht es [direkt zum Video](#).

Über die MSH Medical School Hamburg

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der modernen Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet und bietet seitdem eine Vielzahl an Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an. Das Besondere an der MSH Medical School Hamburg ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Die MSH ist Teil eines Hochschulverbunds, zudem auch die BSP Business and Law School mit Standorten in Berlin und Hamburg, die MSB Medical School Berlin sowie die HMU Health and Medical University Erfurt und die HMU Health and Medical University mit Standorten in Potsdam und Düsseldorf/Krefeld gehören.

Kontakt

MSH Medical School Hamburg | Am Kaiserkai 1 | 20457 Hamburg
Larissa Host
Mail: larissa.host@medicalschooll-hamburg.de | Tel: 040.36 12 26 49146
<https://www.medicalschooll-hamburg.de/>
 [msh_medical_school_hamburg](#)